

Universitätsbibliothek Paderborn

Eyn Sermon von dem Bann

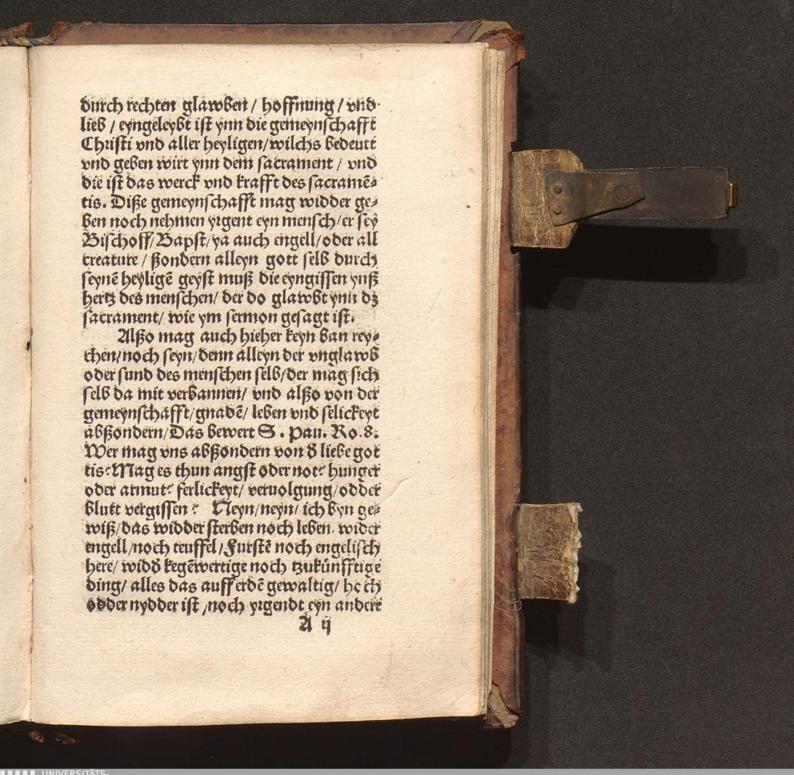
Luther, Martin
Wittemberg, 1523

VD16 L 6303

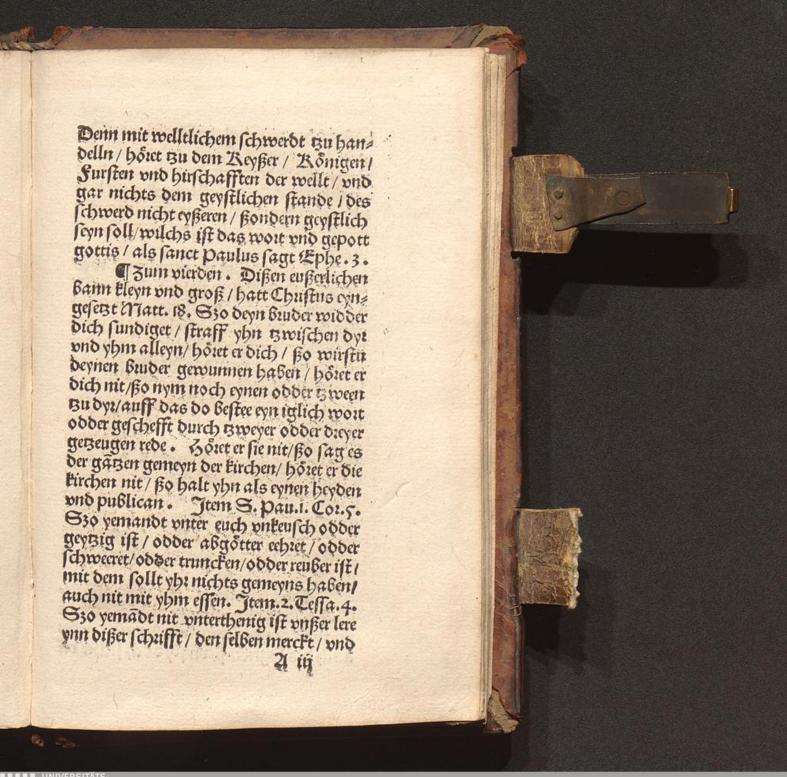
Jhesus.

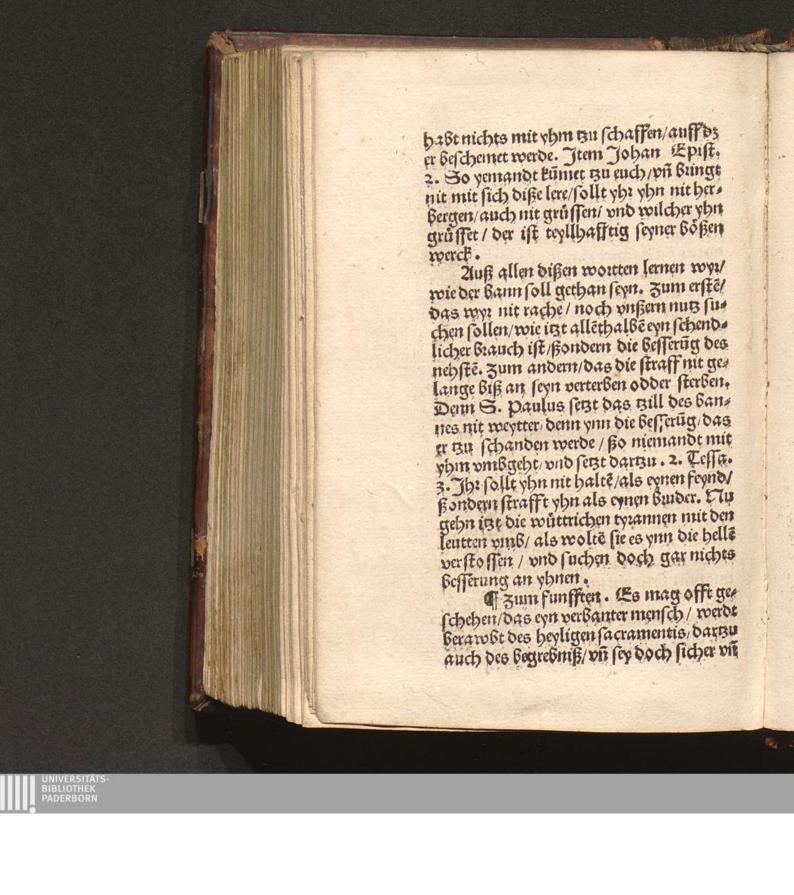
urn:nbn:de:hbz:466:1-35500

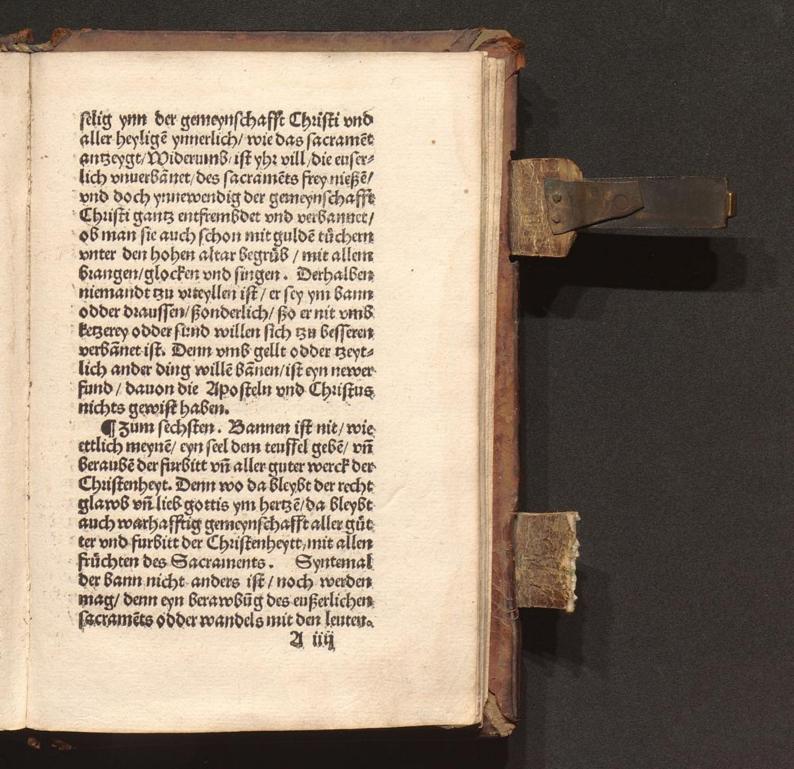
Thelus. Jum erften/ Die weyll wyr gehoret/ wie das sacrament des heyligen leychnas Christilifteyn Beychen ber gemeynschafte aller hegligen/ift nu von notten auch Bu wissen/was & Ban sey/der durch macht geyftliche stands vii der Chistenbeyt ges Braucht wirt/ben feyn furnemlich eygents lich ampt vn machtift/d3 er eynen schuls digen Chiffen menfchen Beranst/vn yhm verbeutt das beylige sacrament / daiums Ban eyns on by ander nit verftanden wers den/die wegl sie widdernander sind / benn da wortleyn/Comunio/Bu lateyn beyffet gemeynschafft/vi fo nennen das beylige facrament die gelerten / da gegen ift das wortleyn/Ercomunicatio/03 heyffet ents fersung ber selben gemeynschaffe / vnb fo nennen die gelereten den Ban. Jum andern/ bie gencynschafft ift zwegerleg/glegch wie ym facrament zweg binct find / nemlich das zeychen und die Bedeutung/wie ym fermon gesagt ift. Die erst gemeynschafftist ynnerlich/geystlich/ unsichtlich ym herzen/dzist/ so yhemad

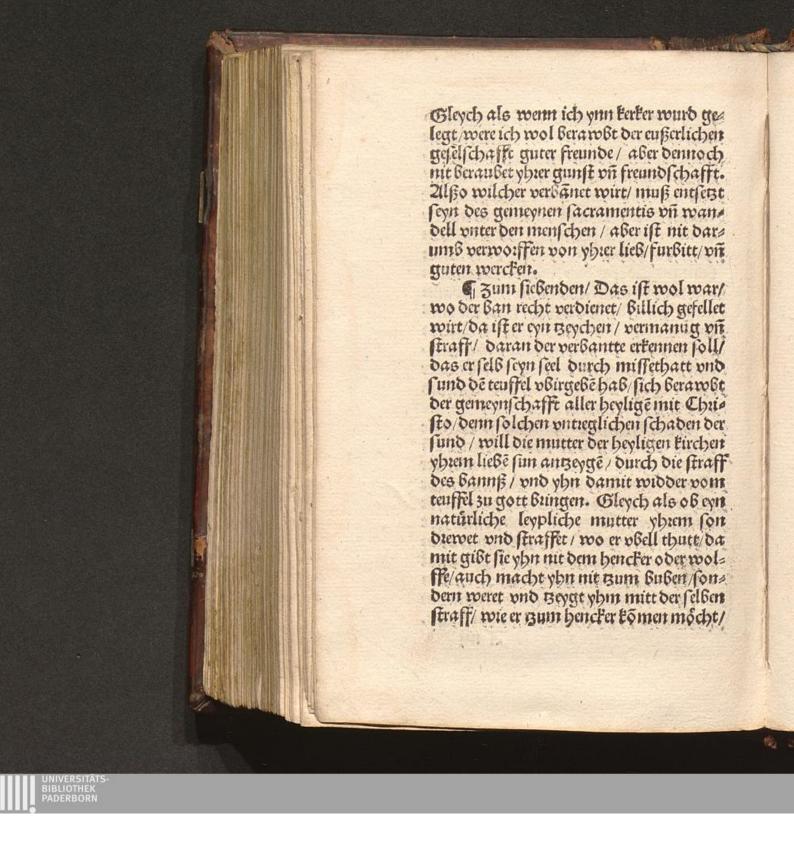


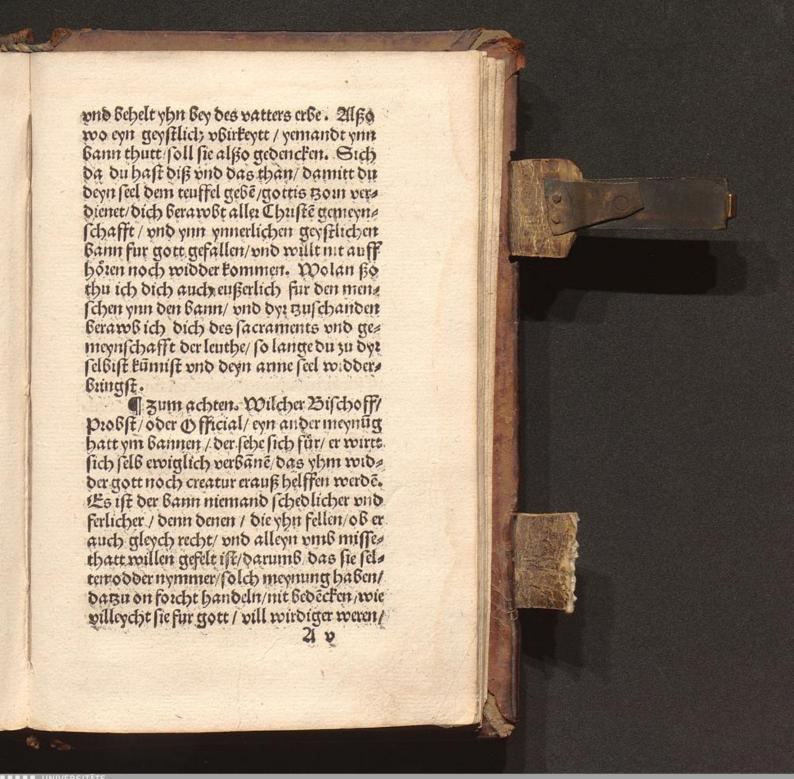
creatur may ons absorbern von ber liebe nottis / die wyt haben ynn Chusto Thefis unfern beren/und sanct Petrus 1. Det . 3. Ond was mag feyn yiget/das euch fchas den tund/ fo ghi bem qute vleyffig folget/ Jum deitten. Die ander gemeyn, schafftist/enferlich/leoplich on sichtlich/ das ististo vemande wirtzu gelassen/das er des bevligen sacrametis tevlbafftig ift/ und sampt andern dasselb empfecht und mit neuffet. Don dießer cemeonschafft mag eyn Bischoff und Bapft eynen abs sondern/vn yhm dasselb vmb seyner sund willen verpieten/ und das bevffet ynn Ban thun/ Differ bann war vor Beyten fast ym Brauch win beyffet itt der Elegne Ban denn bar vber ffrecht er fich weytter / bas man auch verpeutt/Begrebnis/tauffen/vertaus ffen/bandelln/ wandelln/ und allerley tes meynschafft der menschen / Bulegt auch (als fie facen) waffer und fewi/das beyfa set der troß Bann / Daran haben ettlich nit anua/fondern vbir das alles/brauche sie wider die verpancten welltlich gewalt/ durch schwerdt / few und frien sie zu Bes swinge/dastelb find aber mehr newe funs de/ denn grundlich meynung der schuffe/

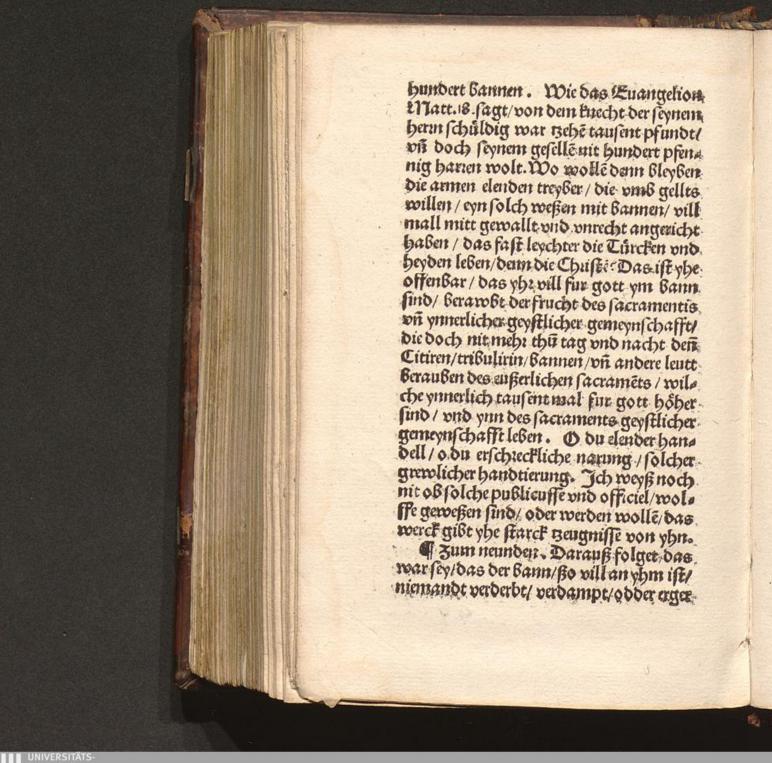


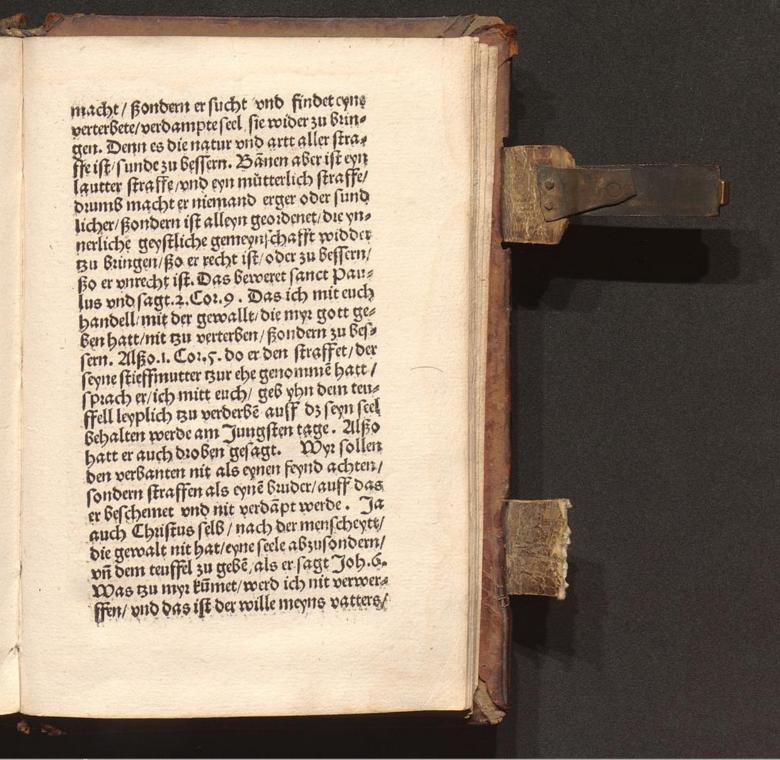


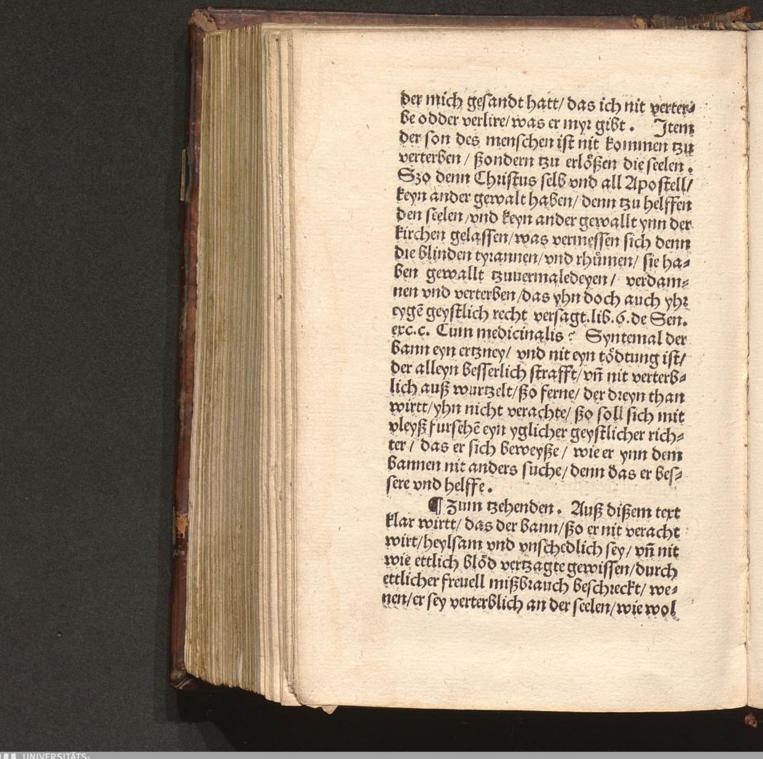


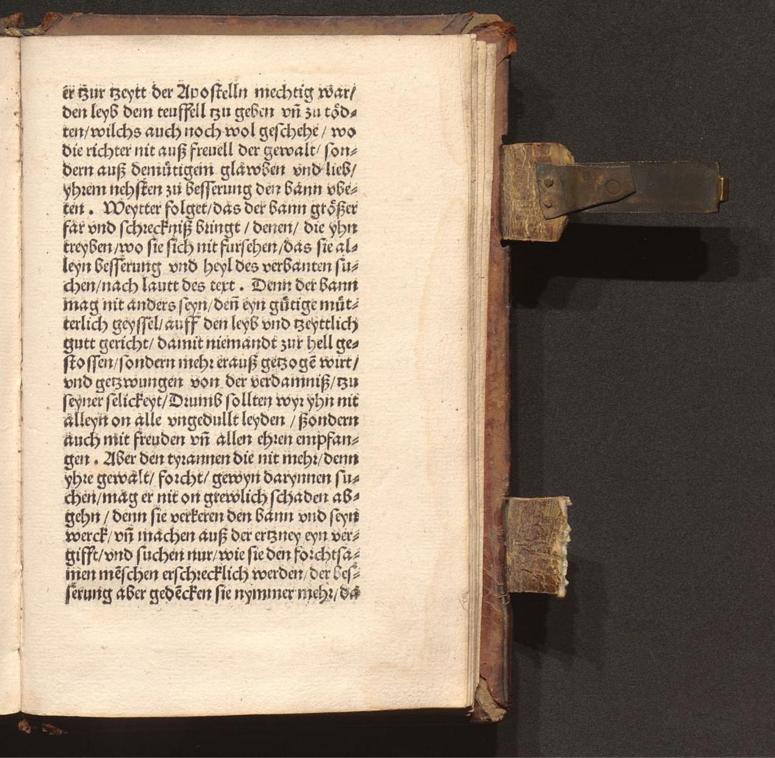












bon sie werden ein schwere rechnung ges Ben muffen/webe obnen. Jum eylften . Tu habe fie von felb eyn sprichwort erfunden / das lautt alfo/ Dufer bann seg recht ober unrecht/fo foll man yon forchten / Diefes fpuchs trofte sie sich gar frev / Binften und Blagen sich auff als die ottern vnd thuren vill nah dem hymel damit trogen, und der gagen wellt diawen/ vn haben mit foldem fals schem erschiecken wegtt vir gewaltig egns geriffen/achtens / es fey vill mehi ynn des nen worten den dronnen ift/drumb woln wyi fie aufffreychen/ond derfelben blaffen die mit ohien diegen erbeoffen fo grerolich tawicht/ conen widder flich bieten. Wol an es ift war / ma foll ben Bann forchten und nit verachte/er sey recht oder virecht. Aber warumb eygenstu das alleyn dem Bann der ein mütterliche rütten ift von nit allen andern größern straffen und widers wertickerten e oder was groß dings haff tu deni Bann geBen/wenn du yhm die furs the gible fo both auch was ons furchten follen/ fo wyt tranct/ arm/ versprochen/ veracht werden/oder fo vns guter/ ginf/ recht entrogen odder gewegert wirt: Is



